Wie wir wissen, wird nach dem Ende der Zeit der Nationen – also nachdem die Entrückung stattgefunden hat – nur noch eine Zeitspanne von sieben Jahren bleiben, bis das Ende der Welt kommt. In dieser kurzen Zeit wird Gott besonders mit der Nation Israel handeln. Er wird 144.000 Juden versiegeln, wie wir es in Offenbarung Kapitel 7 lesen.

Die ersten dreieinhalb Jahre werden eine Zeit sein, in der das Evangelium besonders den Juden verkündigt wird, während die letzten dreieinhalb Jahre die Zeit der großen Drangsal sein werden.

Wenn wir nun Offenbarung Kapitel 14 betrachten, sehen wir, dass es die Fortsetzung der Geschichte über jene 144.000 Juden ist, die von Gott versiegelt wurden.

Die 144.000 mit dem Lamm

> *Offenbarung 14,1–5 (Lutherbibel)*
> *„Und ich sah, und siehe, das Lamm stand auf dem Berg Zion*

> *und mit ihm hundertvierundvierzigtausend, die hatten seinen Namen und den Namen seines Vaters geschrieben auf ihren Stirnen.*
>
> *Und ich hörte eine Stimme vom Himmel wie eine Stimme großer Wasser und wie eine Stimme starken Donners; und die Stimme, die ich hörte, war wie von Harfenspielern, die auf ihren Harfen spielen.*
>
> *Und sie sangen ein neues Lied vor dem Thron und vor den vier Gestalten und den Ältesten; und niemand konnte das Lied lernen außer den hundertvierundvierzigtausend, die erkauft sind von der Erde.*
>
> *Diese sind es, die sich mit Frauen nicht befleckt haben, denn sie sind jungfräulich; diese folgen dem Lamm nach, wohin es geht. Diese sind aus den Menschen erkauft als Erstlinge für Gott und das Lamm.*
>
> *Und in ihrem Mund wurde kein Lüge gefunden; sie sind untadelig.“*

Hier sehen wir die 144.000 Juden zusammen mit dem Lamm auf dem Berg Zion. Dies zeigt ihre besondere Stellung vor Jesus

Christus in der kommenden tausendjährigen Herrschaft. In dieser Zeit werden sie zusammen mit Christus in Zion – also in Jerusalem – regieren.

Die Bibel beschreibt sie auch als Jungfrauen. Das bedeutet nicht nur Reinheit im körperlichen Sinn, sondern auch, dass sie sich nicht durch falsche religiöse Lehren verunreinigt haben.

Außerdem lernen sie ein neues Lied, das nur sie singen können. Dieses Lied symbolisiert die Freude des Heiligen Geistes. Wenn ein Mensch Christus annimmt und vom Herrn gerettet wird, entsteht in seinem Herzen eine neue Freude und ein neues Lob.

So sagte David:

> *Psalm 40,2–4*
> *„Ich harrte des HERRN; und er neigte sich zu mir und hörte mein Schreien.*
> *Er zog mich aus der grausigen Grube, aus lauter Schlamm, und stellte meine Füße auf einen Fels, dass ich sicher treten kann.*
> *Er hat mir ein neues Lied in meinen Mund gegeben, einen Lobgesang auf unsern Gott. Viele werden es sehen und sich*

> *fürchten und auf den HERRN hoffen.“*

Ebenso wird nach der Versiegelung dieser 144.000, nachdem sie den Heiligen Geist empfangen und die Offenbarung erhalten haben, dass ihr Erlöser lebt und sie retten wird, ein neues Lied in ihren Herzen entstehen, das nur sie verstehen und singen können.

Wichtig ist auch zu beachten: Diese 144.000 sind nicht im Himmel, sondern auf der Erde. Die Bibel sagt nicht, dass sie im Himmel vor dem Thron sangen. Vielmehr wurde die Stimme im Himmel gehört, und diese Stimmen können die Engel gewesen sein, während die 144.000 das Lied lernten.

Das bedeutet: Diese 144.000 werden nicht entrückt, sondern bleiben auf der Erde.

Das Ewige Evangelium

> *Offenbarung 14,6–7*

> *„Und ich sah einen anderen Engel hoch oben am Himmel fliegen, der hatte ein ewiges Evangelium zu verkündigen denen, die auf Erden wohnen, allen Nationen und Stämmen und Sprachen und Völkern.*
>
> *Und er sprach mit großer Stimme: Fürchtet Gott und gebt ihm die Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen. Und betet den an, der gemacht hat Himmel und Erde und Meer und die Wasserquellen.“*

Nachdem die 144.000 versiegelt wurden, wird ihnen auch eine Tür geöffnet, das ewige Evangelium zu verkünden.

Die Bibel zeigt drei Engel, die mitten durch den Himmel fliegen und diese Botschaft verkünden. Doch Gott benutzt normalerweise keine Engel, um das Evangelium auf der Erde zu predigen, sondern Menschen.

Denn die Bibel sagt:

> *Hebräer 1,14*
> *„Sind sie nicht allesamt dienstbare Geister, ausgesandt zum*

> *Dienst um derer willen, die das Heil erben sollen?“*

Daher werden in Wirklichkeit die 144.000 Juden diese Botschaften verkünden.

Das Evangelium, das wir heute predigen, ist zum Beispiel:

> *Apostelgeschichte 2,38*
> *„Tut Buße, und jeder von euch lasse sich taufen auf den Namen Jesu Christi zur Vergebung eurer Sünden, so werdet ihr die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“*

Dieses Evangelium führt Menschen dazu, Christen zu werden.

Das ewige Evangelium hingegen spricht zu allen Menschen, auch zu denen ohne Religion. Es betrifft Dinge, die das Gewissen jedes Menschen kennt:

- Mord ist falsch
- Unmoral ist falsch
- Ehebruch ist falsch

- Betrug ist falsch
- Gotteslästerung ist falsch
- Unmoralische sexuelle Praktiken sind falsch

Der Mensch weiß im Inneren, dass diese Dinge falsch sind – selbst ohne Predigt.

Die Bibel erklärt das so:

> *Römer 1,18–20*
> *„Denn Gottes Zorn wird vom Himmel her offenbart über alle Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen, die die Wahrheit durch Ungerechtigkeit niederhalten.*
> *Denn was man von Gott erkennen kann, ist unter ihnen offenbar; denn Gott hat es ihnen offenbart.*
> *Denn sein unsichtbares Wesen, seine ewige Kraft und Gottheit, wird seit der Schöpfung der Welt erkannt an seinen Werken, sodass sie keine Entschuldigung haben.“*

Deshalb wird dieses ewige Evangelium noch einmal der ganzen Welt verkündet, damit niemand sagen kann: „Ich habe es nicht gewusst.“

Der Fall Babylons

> *Offenbarung 14,8*
> *„Und ein anderer Engel, ein zweiter, folgte und sprach: Gefallen, gefallen ist Babylon, die große Stadt, denn sie hat mit dem Zorneswein ihrer Unzucht alle Nationen getränkt.“*

Hier wird das Gericht über Babylon angekündigt.

Die 144.000 werden diese Botschaft in der ganzen Welt verkünden:
dass Gott das System verurteilt hat, das die Nationen in geistliche Täuschung geführt hat.

Warnung Vor Dem Zeichen Des Tieres

> *Offenbarung 14,9–10*

> *„Wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet und das Zeichen auf seine Stirn oder auf seine Hand annimmt,*
> *der wird vom Wein des Zorns Gottes trinken, der unvermischt eingeschenkt ist in den Kelch seines Zorns.“*

Dies wird die letzte Warnung an die Menschheit sein.

Wer:

- das Tier anbetet
- sein Bild verehrt
- oder sein Zeichen annimmt

wird das Gericht Gottes erleben.

Zu dieser Zeit wird die Gemeinde bereits entrückt sein. Viele Menschen werden plötzlich verschwinden, und die Welt wird nicht verstehen, was geschehen ist. Die kommenden Gerichte werden diejenigen treffen, die auf der Erde geblieben sind.

Darum sagt die Schrift:

> *Offenbarung 14,13*
> *„Selig sind die Toten, die in dem Herrn sterben von nun an. Ja, spricht der Geist, sie sollen ruhen von ihrer Arbeit; denn ihre Werke folgen ihnen nach.“*

Die Weinpresse Des Zorns Gottes

> *Offenbarung 14,14–16*
> *„Und ich sah, und siehe, eine weiße Wolke, und auf der Wolke saß einer gleich einem Menschensohn; er hatte eine goldene Krone auf seinem Haupt und in seiner Hand eine scharfe Sichel.“*

Diese Verse sprechen prophetisch von den Vorbereitungen für die Schlacht von Harmagedon.

Die Ernte der Erde bedeutet, dass die Sünde der Menschheit ihren Höhepunkt erreicht hat. Die Zeit der Gnade ist vorbei, und der Zorn Gottes wird ausgegossen.

> *Offenbarung 16,16*
> *„Und sie versammelten sie an einen Ort, der auf Hebräisch Harmagedon heißt.“*

Und schließlich sehen wir die Wiederkunft Christi:

> *Offenbarung 19,15–16*
> *„Er tritt die Kelter des Weines des grimmigen Zornes Gottes, des Allmächtigen.*
> *Und er trägt einen Namen geschrieben auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte:*
> *König der Könige und Herr der Herren.“*

Dies wird der letzte große Krieg sein. Milliarden Menschen werden sterben, und danach wird das Ende dieser Weltzeit kommen.

Ein Aufruf Zur Umkehr

Der Teufel möchte nicht, dass Menschen das Buch der Offenbarung verstehen. Denn wenn Menschen erkennen, was in der Zukunft kommen wird, beginnen sie Buße zu tun und vorsichtig zu leben.

Viele sagen heute: *„Es gibt Frieden und Sicherheit.“*

Doch die Bibel warnt:

> *1. Thessalonicher 5,3*
> *„Wenn sie sagen: Friede und Sicherheit!, dann kommt ein plötzliches Verderben über sie wie die Wehen über eine schwangere Frau, und sie werden nicht entfliehen.“*

Die Zeit ist sehr weit fortgeschritten. Der Herr Jesus steht vor der Tür, um seine Gemeinde zu holen.

Die Frage ist:

Wirst du bereit sein, wenn er kommt?

Wie oft hast du das Evangelium gehört und dein Leben doch nicht verändert?

Die Tür der Gnade wird nicht für immer offen bleiben. Es wird eine Zeit kommen, in der es Weinen und Zähneknirschen geben wird.

Gib heute dein Leben dem Herrn Jesus und lass dich retten.

Gott segne dich.

Wenn du möchtest, kann ich dir auch helfen, diesen Text noch stärker wie eine deutsche Predigt oder christliche Andacht zu formulieren (noch natürlicher für deutsche Leser).

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp